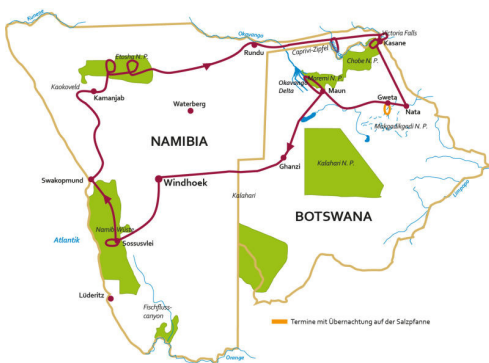


Botswana, Namibia, Simbabwe: Kaokoveld, Etosha NP, Caprivi und Okavangodelta

Rundreise mit Durchquerung des Etosha-NP von West nach Ost, Chobe NP und Victoria Falls

Die schönsten Seiten von Namibia und Botswana in einer harmonisch abgestimmten Rundreise. Die Reise beginnt mit dem legendären Sanddünenmeer *Sossusvlei*. Abseits der üblichen Routen geht es ins *Kaokoveld*, dann durch den gesamten *Etosha Nationalpark* und den *Caprivi* zum *Chobe Nationalpark* und an die *Victoriafälle*. Die Runde schließt sich über die *Makgadikgadi-Salzpflanzen*, am Rand des *Okavango-Deltas* bei Maun vorbei in der *Kalahari*, wo Sie wieder Kurs auf *Windhoek* nehmen. Begleitet von einer deutschsprachigen, landeskundigen Reiseleitung sind Sie unterwegs im klimatisierten Kleinbus, offenen Geländewagen, Booten und auch zu Fuß. Afrika pur!



Die Höhepunkte dieser Reise

- Kombination der landschaftlichen Höhepunkte mit den **Victoriafällen**
- Durchquerung des **Etosha Nationalparks** komplett von West nach Ost
- Nachts am Wasserloch Tiere beobachten
- Die Dünen von **Sossusvlei** und UNESCO-Weltkulturerbe **Twyfelfontein**
- Pirsch im Geländewagen und Bootsfahrt im **Chobe Nationalpark**
- Kultur einheimischer Völkergruppen

Reiseverlauf Botswana, Namibia, Simbabwe (21 Tage)

1. Tag: Anreise

Die Anreise zum Flughafen in Frankfurt organisieren Sie selbst. Am Abend fliegen Sie mit Ethiopian Airlines zuerst nach *Addis Abeba* und von dort weiter nach *Windhoek*.

2. Tag: Windhoek

Abendessen

Am Flughafen empfängt Sie Ihre deutschsprachige, landeskundige Reiseleitung. Nun kann die Reise richtig los gehen! In *Windhoek* fahren Sie in Ihr zentrales Gästehaus. Anschließend unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die schöne namibische Landeshauptstadt. Sie sehen die markante *Christuskirche* sowie den *Tintenpalast*, das heutige Parlamentsgebäude. Auf der *Independence Avenue*, die früher einmal *Kaiserstraße* hieß, wird der Kontrast zwischen Kolonialerbe und moderner Architektur besonders deutlich. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Begrüßungsdinner!

Das „Utopia Boutique Hotel“**** empfängt Sie mit einem Garten, einer Terrasse und einer Bar, an der Sie sich ein frisches Getränk genießen. Im Außenpool können Sie sich an einem heißen Tag abkühlen und sich nach einem erlebnisreichen Tag entspannen. Morgens steht ein Frühstücksbuffet für Sie bereit. Das hauseigene Restaurant bietet eine Auswahl an regionalen Gerichten.

3. Tag: Sossusvlei

Frühstück Abendessen

Früh verlassen Sie die Stadt und fahren zu den höchsten Sanddünen der Welt, *Sossusvlei*, in der *Namib-Wüste*. Die letzten Kilometer legen Sie im offenen Geländewagen zurück, dann geht's zu Fuß eine Düne hinauf. Die einmalige Aussicht auf das endlose Sandmeer im sanften Licht der Nachmittagssonne ist die Mühe wert! Abends Einkehr in eine persönlich geführte Gästefarm mit schmackhafter Farmküche.

Mitten in der namibischen Wüste direkt, am *Namib-Naukluft-Park*, befindet sich die „Weltevrede Guestfarm“***, auf der Umweltschutz und Nachhaltigkeit groß geschrieben werden. Lassen Sie von der Terrasse aus den Blick in die sagenhafte umliegende Landschaft schweifen. Sie ist geprägt von zerklüfteten Bergen, trockenen Flussläufen und zahllosen Kameldornakazien.



4. Tag: Swakopmund am Atlantik

Frühstück

Durch den *Kuiseb Canyon* fahren Sie in die hübsche Kolonialstadt *Swakopmund* am Atlantik. Hier weht fast immer eine angenehm frische Brise! Sie logieren im altherwürdigen „Hansa Hotel“ im Herzen der Stadt. Schlendern Sie gemütlich entlang der Promenade Richtung Seebrücke. Die architektonischen Einflüsse der deutschen Kolonialzeit in Namibia sind in *Swakopmund* unverkennbar. Für den Abend hat Ihre Reiseleitung die besten Restaurantempfehlungen parat!

Das „Hansa Hotel“**** liegt nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt und verfügt sowohl über zwei eigene Restaurants als auch eine Bar und Terrasse. Die Küche verwöhnt sie mit deutschen Spezialitäten wie auch Meeresfrüchten. Dank des großen Frühstücksbuffets starten Sie gut gestärkt in den neuen Tag.

5. Tag: Swakopmund – Fahrt nach Uis

Frühstück Abendessen

Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung zum Bummeln durch *Swakopmund*. In Abstimmung mit Ihrer Reiseleitung sind vor Ort auch optionale Aktivitäten möglich, z.B. eine *Bootstour* mit Austern und Sekt zur Beobachtung von Robben und Pelikanen!

Der Weg nach *Kamanjab*, in die Südausläufer des *Kaokovelds*, führt Sie durch das Siedlungsgebiet der *Herero*. Traditionell kleiden sich die Frauen in bunte, von der Missionarsmode inspirierte Trachten. Ihr Kopfschmuck ist ein Tribut an die Bedeutung der Rinde.

In Ihrer persönlich geführten Lodge lassen Sie den Tag entspannt ausklingen – zum Beispiel bei einem Sundowner mit Blick auf das nahe

gelegene Wasserloch. Am Abend wird ein typisch namibisches Grill-Abendessen unterm Sternenhimmel serviert.

In einem privaten Wildreservat bei *Kamanjab* logieren Sie in der „Kaoko Bush Lodge“^{****°}. Sie wohnen in einem der 8 schlichten Bungalows mit freiliegenden Zielgemauern und privater Veranda. Nur 30 Meter von Restaurant und Bar befindet sich ein Wasserloch – die perfekte Erfrischung für die tierischen Bewohner. Sie hingegen können für eine angenehme Abkühlung den kleinen Swimmingpool nutzen. 2 Übernachtungen.



6. Tag: Herero, Himba & San-Felsgravuren

Frühstück Abendessen

Unweit von *Kamanjab* besuchen Sie die steinzeitlichen *San*-Felsgravuren an der *Piet Alberts Koppie*, ein eher wenig bekanntes nationales Denkmal Namibias. Am Nachmittag sind Sie zu Besuch in einem *Himbadorf*. Früher lebte diese Volkgruppe halbnomadisch, im modernen Namibia ist ihre Situation kompliziert. Nach wie vor kleiden sich die meisten *Himba* in Leder und Fell und die Frauen reiben sich als schmucken Schutz vor Sonne und Insekten mit einer Paste aus Rotholzpulver und Butter ein.

7. Tag: Westlicher Etosha Nationalpark

Frühstück

Auf einer ganztägigen Tierbeobachtungsfahrt widmen Sie sich heute dem *Etosha Nationalpark*. Je nachdem, wo die besten Sichtungen zu erwarten sind, fahren Sie beim Otjovasando- oder beim Andersen Gate in den Park ein. Ab dann gilt: Volle Aufmerksamkeit dem Busch! Ein besonderer Höhepunkt ist die Übernachtung im „Camp Okaukuejo“ im Zentrum des *Etosha-Parks*. Hier ist nach Einbruch der Dunkelheit am beleuchteten Wasserloch zu beobachten, wie sich die Tiere dem Trinkwasser nähern. Im „Okaukuejo Camp“^{****°} können Sie sich im Pool abkühlen oder sich im hauseigenen Restaurant verwöhnen lassen. Schon ab den frühen Morgenstunden werden die Wildtiere in der nahen Umgebung aktiv, für die das Wasserloch eine beliebte Anlaufstelle darstellt. Abends wird dieses mit Flutlicht angestrahlt und entwickelt sich zum Hauptanziehungspunkt des Camps.



8. Tag: Zentraler Etosha Nationalpark

Frühstück

Ein weiterer kompletter Safari-Tag mit Tierbeobachtungen und Übernachtung direkt im *Etosha Nationalpark* liegt vor Ihnen. In dem 22.000 km² großen Areal sind unzählige Tierarten heimisch: Geschmeidige Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparde sowie die weniger medienwirksamen Gnus und Hyänen. Auch ein Abstecher zur eigentlichen *Etosha-Salzpfanne* ist spannend: Es handelt sich um eine gleißend helle Salzküste voller Fata Morganen mit fotogenen Schirmakazien am Rand. „Namutoni Camp“^{****°}: Das alte deutsche Fort Namutoni verleiht dem Camp ein einzigartiges Ambiente. Im östlichen Teil des Etosha Nationalparks übernachten Sie hier in hellen, komfortablen Zimmern. Von der Mauer des Forts können Sie Tiere rund um das King Nehale-Wasserloch sehen, ohne das Camp zu verlassen. Außer einem Pool finden Sie hier zwei Restaurants sowie eine Bar.

9. Tag: Tsumeb und Rundu

Frühstück Abendessen

Sie besuchen das *Heimatmuseum Tsumeb*, das die deutsche Kolonialzeit in Namibia dokumentiert und eine Mineraliensammlung zeigt. Weiter geht's zu Ihrer Lodge in herrlicher Lage am Ufer des *Kavango* bei *Rundu*.

Erfrischen Sie sich im Pool und beobachten Sie von der schwimmenden Fluss-Bar, wie die Sonne alle Register der Romantik zieht, um einen unvergesslichen Sonnenuntergang zu zaubern.

Die „Taranga Safari Lodge“^{***°} bietet Ihnen einen unvergleichbaren Flussblick, ein idyllisches Restaurant und eine Bar. Erleben Sie eine Kombination aus abgeschiedenem Camp am Ufer des Okavango River und luxuriöser Ausstattung mit hochwertigem Service. Entspannen Sie in der Lounge, an der Bar am Flussufer oder auf einer der zahlreichen Aussichtsplattformen.



10. Tag: Begegnung mit dem Volk der Mbunza

Frühstück Abendessen

Ein Mitarbeiter der Lodge, Angehöriger des hier ansässigen Volks der *Mbunza*, begleitet Sie auf einen spannenden Spaziergang entlang des Flussufers. Sie erfahren, wie das Leben der auf Fischfang und Ackerbau spezialisierten Menschen einst verlief und welchen Stellenwert der Besitz von Rinderherden heute immer noch hat. Die Fahrt durch den *Bwabwata Nationalpark* führt dann ins Herz des *Caprivi*. Die Schilder „Achtung, kreuzende Elefanten“ entlang der Trans-Caprivi-Straße sind ernst zu nehmen!

Das „Camp Kwando“^{***} besteht aus 12 reetgedeckten Hütten, welche mit jeweils zwei Betten ausgestattet sind. Die gemütlichen Bungalows wurden auf Stelzen gebaut und ermöglichen von der Terrasse aus einen schönen Blick auf den Fluss. Doch nicht nur die Aussicht begeistert – selbst Angeln ist hier am Ufer möglich. Wer Glück hat, erwischt vielleicht einen Tiger-Barsch. 2 Übernachtungen.

11. Tag: Jeep-Safari und Bootstour im Caprivi

Frühstück Abendessen

Ein wunderbarer Safari-Tag im *Caprivi*: Los geht's mit einer Pirsch im offenen Geländewagen mit Ranger durch den interessanten *Mudumu-Park*. Die verschiedenen Nationalparks im *Caprivi* haben keine Zäune und sind Teil des *KaZa*, des größten grenzübergreifenden Schutzgebietes der Erde: *Kavango-Zambezi*. Mittags Siesta auf den Schattendecks Ihres Camps. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Boots-Safari auf dem *Kwando*. Mit einem lokalen Ranger suchen Sie nach Flusspferden und Krokodilen und bleiben bis zum Sonnenuntergang auf dem Fluss.



12. Tag: Besuch bei den Mafwe

Frühstück

Heute begegnen Sie einem anderen Volk der Sambesi-Region, den *Mafwe*: Sie besuchen ein sogenanntes „Lebendes Museum“, in dem Sie einen Einblick in den traditionellen Lebensstil der *Mafwe*, ihre Gebräuche, uralte Fertigkeiten und Handwerkskunst erhalten. Dann fahren Sie über die Grenzen nach Botswana und Simbabwe ins gemütliche Städtchen *Victoria Falls*.

In der „Bayete Guest Lodge“^{***°} können Sie sich entspannt zurücklehnen und Energie auf der einladenden Sonnenterrasse tanken. Außerdem bietet die Lodge einen Außenpool. Die Lodge bietet komfortable Zimmer mitten im Herzen von Victoria Falls. Die Zimmer dieser familiengeführten Anlage befinden sich in einem tropischen Garten, der für ein idyllisches Ambiente sorgt.

13. Tag: Victoria Falls

Frühstück

Bei Ihrem Besuch der *Victoria Falls* wandern Sie zu diversen Aussichtspunkten entlang der imposanten Wasserfälle, die über eine Breite von 1,7 km wie donnernder Rauch in die Tiefe stürzen. Parallel zum Weg hat die permanente Gischt einen kleinen Dschungel wachsen lassen. Sie haben die Gelegenheit zu einem *Helikopterflug* über die Fälle (fakultativ, ca. US\$ 175 p. P.) oder Sie machen Einkäufe auf dem lokalen Markt. Danach kehren Sie zurück nach *Kasane* in Botswana. Hier beziehen Sie Ihr familiengeführtes Gästehaus in zentraler Lage direkt am Fluss *Chobe*. „The Old House“*** ist ein kleines, familienbetriebenes Gasthaus in Kasane. Es bietet einen Außenpool, einen Garten und ein Restaurant. Morgens wird Ihnen ein leckeres Frühstück serviert. Das Restaurant und die Bar des Old House bieten afrikanische und internationale Küche und die Geschäfte in Kasane sind nur wenige Gehminuten von der Unterkunft entfernt. 2 Übernachtungen.



14. Tag: Chobe per Boot und Jeep

Frühstück Abendessen

Frühmorgens starten Sie zu einer Pirschfahrt im Geländewagen mit lokalem Ranger in den *Chobe Nationalpark*. Neben seiner hohen Elefantenpopulation ist der *Chobe* auch bekannt für große Büffelherden und seltene Antilopenarten. Siesta in Ihrer Lodge. Am Nachmittag geht die Safari per Boot auf dem Wasserweg weiter. Fast immer sieht man zahlreiche Flusspferde sowie noch mehr badende und spielende Elefanten. Bei einem stimmungsvollen Sonnenuntergang schippern Sie gemütlich zurück zur Lodge.

15. Tag: Makgadikgadi-Salzpflanzen

Frühstück Abendessen

Fahrt nach *Nata* und Ausflug in die Ausläufer der riesigen *Makgadikgadi-Salzpflanzen*. Die Pflanze selbst ist vegetationslos und verwandelt sich saisonal zum See. Ihr Rand ist flaches Grasland, das je nach Jahreszeit unterschiedlichste Tierarten wie Impala, Springbock und Steppenzebra anzieht. Je nach Wasserstand ist die Salzwüste ein Paradies für Wasservögel wie Rosa-Pelikane und Flamingos.

Die „Nata Lodge“*** ist eine Oase unter Mokolwane-Palmen am Rande Makgadikgadi-Salzpflanzen. Auch der Eingang des Nata Bird Sanctuarys liegt nicht weit von Ihrer Unterkunft entfernt. Die „Nata Lodge“ verfügt über verschiedene Unterkünfte – von strohgedeckten Chalets im rustikalen afrikanischen Stil bis zu festen Safari-Zelten auf Plattformen.

16. Tag: Maun

Frühstück

Weiter geht's in Richtung *Gweta*. Immer wieder sehen Sie mächtige *Affenbrotbäume* entlang der Straße. Es ist eine ländliche Gegend mit kleinen Dörfern, in denen der Besitz von Vieh den Wohlstand einer Person kennzeichnet. Dann erreichen Sie Ihre Lodge in *Maun*, dem Grenzstädtchen am Rande des weltberühmten *Okavango-Delta*. Zur Dämmerung werden Sie aber wieder aktiv, denn der Sonnenuntergang über dem Fluss verdient Ihre volle Aufmerksamkeit.

Von der Terrasse Ihres schicken Chalets in der „Thamalakane River Lodge“***** bei Maun bietet sich Ihnen eine wunderschöne Aussicht auf den Fluss. Ein sandiger Pfad führt Sie durch den gepflegten Garten zum Pool und zum Restaurant, in dem Ihnen eine köstliche Mahlzeit serviert wird. Bei Sonnenuntergang beobachten Sie mit einem Drink die heimkehrenden Wasservögel.

17. Tag: Okavango-Delta

Frühstück Mittagessen Abendessen

In einem geländegängigen Fahrzeug starten Sie von *Maun* aus Ihre Safari ins UNESCO-Weltnaturerbe *Okavango-Delta*. Vom South Gate bis zum North Gate führt Ihre Pirschfahrt mit Frühstückspause unterwegs durch das tierreiche *Moremi-Wildreservat*. Mittagessen in Ihrer Zelt-Lodge für die nächste Nacht.

Nach der Siesta geht's erneut auf Pirschfahrt, dieses Mal ins kaum bekannte, aber sehr lohnenswerte *Khwai-Gebiet*. Ihr Ranger hat Scheinwerfer dabei, so dass Sie erst nach Sonnenuntergang zurückkehren. In der rustikalen „O Bona Moremi Safari Lodge“****° wohnen Sie in traumhafter Lage an der Grenze zwischen dem berühmten Moremi-Wildreservat und dem privaten Khwai-Naturschutzgebiet. Das Safari Camp bietet zwölf große, liebevoll eingerichtete Meruzelte mit eigenen Bädern. Auf Luxus und Komfort müssen Sie hier nicht verzichten, obwohl Sie mitten in der Natur sind.



18. Tag: Durch die Kalahari

Frühstück Abendessen

Aufwachen mit den Geräuschen des Buschs um Sie herum. Nach dem Frühstück bringt Ihr geländegängiges Fahrzeug Sie zurück nach *Maun*. Oder unser Tipp: Wer will, kann den Rückweg für einen *Panorama-Rundflug* im Kleinflugzeug über das östliche *Okavango-Delta* von *Khwai* bis nach *Maun* nutzen (fakultativ, 299 EUR). Ab *Maun* geht die Reise in Ihrem Tourbus weiter durch die *Kalahari* zur „Palm Afrique Lodge“, die in einem privaten Wildschutzgebiet liegt.

Im Westen Botswanas werden Sie in der „Palm Afrique Lodge“*** empfangen. Springböcke, Zebras und Kudas fühlen sich im Reservat der Lodge heimisch, und auch Vogelliebhaber haben in der idyllisch im Grünen gelegenen Unterkunft einiges zu gucken. Neben charmant gestalteten Zimmern mit eigener Badewanne erwartet die Gäste ein kleiner Pool.

19. Tag: Zurück nach Namibia

Frühstück Abendessen

Über die Grenze kehren Sie zurück nach Namibia. Ihre letzte Nacht in Afrika verbringen Sie auf der familiengeführten Farm „Okambara“. Unternehmen Sie mit Ihrer Reiseleitung eine kleine Wanderung zum Sonnenuntergang oder nehmen Sie einfach nur Platz auf der Terrasse. Sie bietet Sicht auf zwei Wasserlöcher, an denen sich oftmals Kudas, Oryx und auch Elefanten einfinden. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abschieds-Dinner!

Inmitten der Okambara-Berge liegt die gleichnamige „Okambara Elephant Lodge“****° mit sagenhaften 15.000 Hektar Farmland! Hier klingt ein spannender Tag mit einem kühlen Getränk in der Hand authentisch afrikanisch am Wasserloch aus. Von der Terrasse beobachten Sie beim Abendessen Antilopen und mit etwas Glück sogar Elefanten. Namibia pur!



20. Tag: Abschied von Afrika

Frühstück

Sie beginnen den Tag mit einem letzten namibischen Frühstück und lassen sich noch einmal die afrikanische Sonne ins Gesicht scheinen. Dann heißt es Abschied nehmen. Ihre Reiseleitung begleitet Sie zum Flughafen in *Windhoek* und verabschiedet sich von Ihnen. Die Rückreise beginnt. Sie fliegen mit Ethiopian Airlines zunächst nach *Addis Abeba*. Dort steigen Sie um und fliegen weiter nach *Frankfurt*.

21. Tag: Wieder daheim

Am Morgen landet Ihr Flugzeug auf deutschem Boden. Am Flughafen verabschieden Sie sich von Ihrer Reisegruppe. Die Reise nach Hause organisieren Sie selbst.

Termine & Preise

20.05.25 – 09.06.25	5.699,- €	03.06.25 – 23.06.25	5.699,- €
17.06.25 – 07.07.25 *	5.899,- €	13.07.25 – 02.08.25	6.099,- €
29.07.25 – 18.08.25 *	6.099,- €	05.08.25 – 25.08.25 *	6.099,- €
10.08.25 – 30.08.25	6.099,- €	12.08.25 – 01.09.25	6.099,- €
19.08.25 – 08.09.25 *	5.999,- €	26.08.25 – 15.09.25 *	6.099,- €
31.08.25 – 20.09.25	6.099,- €	02.09.25 – 22.09.25 *	6.099,- €
09.09.25 – 29.09.25 *	6.099,- €	16.09.25 – 06.10.25 *	6.099,- €
28.09.25 – 18.10.25	6.099,- €	30.09.25 – 20.10.25	6.099,- €
07.10.25 – 27.10.25	6.099,- €	14.10.25 – 03.11.25	6.099,- €
19.10.25 – 08.11.25	6.099,- €	21.10.25 – 10.11.25	6.099,- €
26.10.25 – 15.11.25	5.999,- €	10.03.26 – 30.03.26	5.499,- €
22.03.26 – 11.04.26	5.699,- €	31.03.26 – 20.04.26	5.699,- €
07.04.26 – 27.04.26	5.699,- €	12.04.26 – 02.05.26	5.699,- €
26.04.26 – 16.05.26	5.699,- €	03.05.26 – 23.05.26	5.699,- €
12.05.26 – 01.06.26	5.699,- €	19.05.26 – 08.06.26	5.699,- €
02.06.26 – 22.06.26	5.699,- €	09.06.26 – 29.06.26	5.699,- €
16.06.26 – 06.07.26 *	5.899,- €	30.06.26 – 20.07.26 *	6.099,- €
12.07.26 – 01.08.26	6.099,- €	21.07.26 – 10.08.26 *	6.099,- €
28.07.26 – 17.08.26 *	6.099,- €	02.08.26 – 22.08.26	6.099,- €
04.08.26 – 24.08.26 *	6.199,- €	09.08.26 – 29.08.26 *	6.099,- €
11.08.26 – 31.08.26	6.099,- €	18.08.26 – 07.09.26 *	6.099,- €
25.08.26 – 14.09.26 *	6.099,- €	30.08.26 – 19.09.26	6.099,- €
01.09.26 – 21.09.26 *	6.099,- €	06.09.26 – 26.09.26 *	6.099,- €
08.09.26 – 28.09.26	6.099,- €	15.09.26 – 05.10.26 *	6.099,- €
22.09.26 – 12.10.26 *	6.099,- €	27.09.26 – 17.10.26	6.099,- €
29.09.26 – 19.10.26	6.099,- €	06.10.26 – 26.10.26	6.099,- €
13.10.26 – 02.11.26	6.099,- €	18.10.26 – 07.11.26	6.099,- €
20.10.26 – 09.11.26	6.099,- €	25.10.26 – 14.11.26	5.999,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) o.ä. ab Frankfurt über Addis Abeba nach Windhoek und zurück, nach Verfügbarkeit
- 18 Übernachtungen in den angeführten bzw. gleichwertigen Unterkünften im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- Mahlzeiten: täglich Frühstück, 13x Abendessen, 1x Mittagessen

- Durchgehende, deutschsprachige Reiseleitung vom 2.-20. Tag
- Transfer im Geländewagen bei Sossusvlei, Besuch bei den Himba, 1½ Safari-Tage im Etosha Park im Kleinbus, Wanderung mit den Mbunza
- Boots- und Jeep-Safari im Caprivi, Dorfbesuch bei den Mafwe, Jeep- und Bootsfahrt im Chobe Nationalpark ggf. in internationaler Gruppe, Tour auf die Makgadikgadi Salzpflanze, ganztägige Exkursion im Geländewagen ins Moremi/Khwai Wildreservat inkl. Nachtpirsch im Okavango-Delta
- Fahrten im landestypischen, klimatisierten Fahrzeug. Die Route durch den Etosha Park wird je nach Straßenlage vor Ort entschieden.
- Nationalpark-Eintrittsgebühren und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Ausführliche Reiseunterlagen und ein Reiseführer Namibia/Botswana pro Zimmer

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Visumgebühr von derzeit 30 USD für Simbabwe, die bar vor Ort zu bezahlen ist
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag: 535 EUR
- Rail & Fly – ICE – Zubringer, 2.Klasse, pro Person: 69 EUR
- Rail & Fly 1. Klasse, Hin- und Rückfahrt p.P.: 129 EUR
- Andere Fluggesellschaften nach Verfügbarkeit möglich (Aufpreis)
- Optionaler Rundflug über das Okavango-Delta (Tag 17): 299 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Okambara Elephant Lodge“****°, 3 Nächte p.P.: 599 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Düsterbrook Felsenhaus“****°, 3 Nächte p.P.: 589 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Okapuka Safari Lodge“****, 3 Nächte p.P.: 439 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Immanuel Wilderness Lodge“****, 3 Nächte p.P.: 259 EUR
- *Verlängerung* Kapstadt und Strand, 5 Nächte (ohne Flüge) p.P.: 659 EUR
- *Verlängerung* Kapstadt und Weingebiete, 5 Nächte (ohne Flüge) p.P.: 919 EUR
- *Badeverlängerung auf den Seychellen* auf Anfrage
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 8-9 Personen, p.P. ab: 450 EUR
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 6-7 Personen, p.P. ab: 1.100 EUR
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 4-5 Personen, p.P. ab: 1.700 EUR
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 2-3 Personen, p.P. auf Anfrage

Hinweise

- * Sondertermine Nachts auf der Salzpflanze: Bei den in der Terminliste markierten Touren gehen Sie auf Exkursion mitten auf die Makgadikgadi Salzpflanze! Ein Koch bereitet Ihr Abendessen auf offenem Feuer zu. Sie betrachten den Sternenhimmel bis Sie sich in Ihrer komfortablen Bettrolle schlafen legen. Ein einmaliges Erlebnis!
- Preise 2026 unter Vorbehalt!
- Gepäckbeschränkung 23 kg, keine Hartschalenkoffer.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative reserviert.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte

sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.

- Bei ausgebuchten Touren müssen Einzelreisende auf der „Hohewarte“-Gästefarm ein Badezimmer mit einem Mitreisenden teilen.
- Die Route durch den Etosha-Park wird je nach Straßenlage vor Ort entschieden.
Andere Fluggesellschaften oder Flug ab München, Berlin oder Wien je nach Verfügbarkeit möglich (Aufpreis).
- Ihre voraussichtlichen Flugzeiten erhalten Sie frühzeitig vor Reisebeginn.
- Das Visum für Namibia und Botswana erhalten Sie kostenfrei bei Einreise.
- In Simbabwe wird vor Ort ein Visum erteilt, für das eine Gebühr von US\$ 30 bar zu entrichten ist und das eine ganze Seite im Reisepass einnimmt.
- In jedem Fall sollten Sie auf dieser Rundreise angepasste (lange, helle) Kleidung tragen und Insektenschutzmittel verwenden.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Ab dem 1. April 2025 können deutsche Staatsangehörige nur noch mit gültigem Visum nach Namibia einreisen. Folgende Arten der Visumsbeantragung werden zur Verfügung stehen:
- Online-Visumsbeantragung
- Visumsbeantragung an der namibischen Botschaft in Berlin. Antragsformular erhältlich unter <https://www.namibia-botschaft.de/application-for-visa/>
- Das sogenannte „Visa on Arrival“ kann bei Ankunft am Flughafen bzw. an ausgewählten Grenzübergängen beantragt werden. Für eine zügige und reibungslose Einreise ohne Wartezeiten für alle Reisenden empfehlen wir jedoch dringend, das Visum vor der Reise online zu beantragen.

www.intakt-reisen.de/afrika/namibia/naturreise-namibia/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin